

Ausgangslage

Zum Berichtsmonat November 2016 wurden die Eckwerte der Statistik zu arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und der Statistik zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben ab Januar 2009 geändert. Die Änderungen sind geringfügig und betreffen sowohl Zugänge als auch Bestände und Abgänge.

Die Änderungen wurden notwendig, da die Daten in eine neue Datenbanktabelle migriert wurden. Hierfür mussten die Daten der Förderstatistik neu berechnet werden. Dies ermöglicht es modernere Berechnungsregeln auf vergangene Daten anzuwenden.

Veränderung der Eckwerte – Statistik zu Teilnehmenden an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen

Durch die Neuberechnung führen folgende Gründe zu Eckwerteänderungen:

- Korrekturen und fachliche Anpassungen in der laufenden Verarbeitung konnten nun auch rückwirkend für die Vergangenheit umgesetzt werden.
- Die Verarbeitungsregeln der Datenhistorisierung wurden innerhalb der Förderstatistik vereinheitlicht.
- Für einige wenige Jobcenter, die seit dem Jahr 2012 zugelassene kommunale Träger (zKT) sind und die früher gemeinsame Einrichtungen (gE) waren, wurden anfangs nach der Umstellung noch Daten aus dem BA-Verfahren COSACH geliefert und in der Statistik als Abgang ausgewiesen. Mit dem Neuaufbau der Daten konnten diese Abgänge bei allen arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im SGB II bereinigt werden. Diese Änderung hat Auswirkungen auf die Eckwerte im Zeitraum Oktober 2012 bis April 2013. Es sind ausschließlich die in Tabelle 2 aufgeführten arbeitsmarktpolitischen Instrumente von der Korrektur betroffen.
- In der Vergangenheit gab es in seltenen Fällen aufgrund technischer Probleme teilweise Ausfälle der Datenlieferungen aus dem BA-Fachverfahren COSACH. Diese Daten konnten nachträglich an das Data-Warehouse der Statistik geliefert werden. Die nunmehr rückwirkend verarbeiteten Daten führen insbesondere bei Teilnehmenden an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) zu höheren Eintrittszahlen, vor allem im Zeitraum von Januar bis Mai 2011. Der Zuwachs an Eintritten wirkt sich in den nachfolgenden Berichtsmonaten auf Bestände, Abgänge sowie Verbleibe aus.

In Tabelle 1 sind die maximalen und minimalen Abweichungen einer Maßnahmeartgruppe eines Berichtsmonats abgetragen.

Mit ca. 500 Teilnehmenden mehr im Bestand treten die größten absoluten Abweichungen bei den Förderungen der beruflichen Weiterbildung auf. Diese sind auf die Datenausfälle bei COSACH zurückzuführen.

Die zweithöchste Veränderung im Bestand eines Monats tritt bei den Eingliederungszuschüssen mit 187 mehr Teilnehmenden auf. Dies liegt an der rückwirkenden Versorgung. Es werden Förderungen erneut im Bestand gezählt, wenn nach einer irrtümlicheren Beendigung einer Förderung diese wieder gültig wird.

Regionale Auswirkungen

Grundsätzlich sind die größten Veränderungen bei den Austritten in den Monaten Oktober 2012 sowie Januar bis April 2013 zu finden. Der Grund dafür sind die oben beschriebenen Korrekturen nach dem Trägerwechsel gE zu zKT. Die Änderung betreffen daher nur einige



wenige Regionen. Darüber hinaus liegen regionale Veränderungen nur im zweistelligen Bereich vor.

Veränderung der Eckwerte – Statistik zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben

Die Daten der Statistik zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben wurden ebenfalls neu berechnet. Die Auswirkungen auf die Statistik sind gering.

Verbleibe von Rehabilitanden wurden rückwirkend für die Vergangenheit korrigiert. Sie können jetzt bereits ab dem Austrittsmonat April 2007 ausgewertet werden, z.B. der Beschäftigungsstatus sechs Monate nach Beendigung der beruflichen Rehabilitation. Bisher war dies erst ab dem Austrittsmonat Oktober 2013 möglich.

Die Eckwerte der Statistik zur Teilhabe behinderter Menschen (Zugänge, Bestände, Abgänge) haben sich durch die Neuberechnung der Daten nicht geändert.

Tabelle 1:

Eckwerteänderung in der Förderstatistik - Teilnehmende in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik

Deutschland (Gebietsstand Juni 2016)

Zeitreihe, maximale Veränderungen im Zeitraum Januar 2009 bis April 2016

arbeitsmarktpolitische Instrumente			Zugang		Bestand		Abgang	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%
			1	2	3	4	5	6
Ausbildungsbonus (ABO)	Max	1	+2	+0,1	+63	+0,2	+2	+0,4
	Min	2	-3	-0,3	-	-	-2	-0,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter (AEZ)	Max	3	+3	+0,2	+30	+0,2	+5	+1,3
	Min	4	-2	-0,2	-3	-0,0	-4	-1,0
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für behinderte und schw erbehinderte Menschen (AZ)	Max	5	+1	+0,5	+5	+0,0	+3	+2,0
	Min	6	-1	-2,1	-5	-0,1	-18	-3,9
Beschäftigungszuschuss (BEZ)	Max	7	+5	+0,7	+77	+0,4	+3	+0,4
	Min	8	-1	-0,6	-2	-0,1	-97	-35,4
Eingliederungsgutschein (EGG)	Max	9	+5	+0,8	+19	+0,4	+6	+1,2
	Min	10	-	-	-3	-0,1	-5	-0,9
Eingliederungszuschuss (EGZ)	Max	11	+3	+0,0	+187	+0,1	+168	+0,7
	Min	12	-16	-0,1	-112	-0,1	-501	-4,3
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schw erbehinderte (EGZ-SB)	Max	13	+78	+7,8	+66	+0,5	+29	+2,5
	Min	14	-4	-0,5	-6	-0,1	-52	-6,8
Zuschuss für Schw erbehinderte im Anschluss an Aus- und Weiterbildung (EGZ-SB-iA)	Max	15	-	-	+1	+0,8	-	-
	Min	16	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ)	Max	17	+2	+0,0	+16	+0,1	+19	+1,5
	Min	18	-4	-0,1	-14	-0,1	-119	-11,4
Einstiegsqualifizierung Jugendlicher (Nationaler Ausbildungspakt) (EQJ)	Max	19	-	-	-	-	-	-
	Min	20	-	-	-	-	-	-
Einstellungszuschuss für Neugründungen (EZN)	Max	21	-	-	+5	+0,2	+1	+0,6
	Min	22	-	-	-1	-0,2	-2	-0,4
Einstellungszuschuss bei Vertretung (Job-Rotation) (EZV)	Max	23	-	-	-	-	-	-
	Min	24	-	-	-	-	-	-
Qualifizierungszuschuss für jüngere Arbeitnehmer/innen (QZ)	Max	25	-	-	+1	+0,5	-	-
	Min	26	-1	-3,7	-1	-0,5	-1	-3,1
Ausbildungsbegleitende Hilfen (ABH)	Max	27	+3	+0,1	+3	+0,0	+176	+16,5
	Min	28	-131	-2,4	-22	-0,0	-170	-1,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung (BAE)	Max	29	+3	+0,3	+6	+0,0	+58	+2,1
	Min	30	-3	-0,5	-36	-0,1	-369	-8,4
Sozialpädagogische Begleitung, Ausbildungsmanagement (SPB)	Max	31	+1	+5,0	+1	+1,5	+1	+16,7
	Min	32	-1	-2,9	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	Max	33	+19	+0,4	+19	+0,0	+60	+1,3
	Min	34	-8	-0,2	-5	-0,0	-25	-0,1
Existenzgründerzuschuss (Ich-AG) (Ich-AG)	Max	35	-	-	-	-	+3	+0,1
	Min	36	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss (GZ)	Max	37	+5	+0,0	+77	+0,1	+5	+0,1
	Min	38	-3	-0,0	-2	-0,0	-5	-0,0
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit (ESFQ)	Max	39	+32	+5,9	+25	+0,3	+34	+4,9
	Min	40	-2	-0,0	-	-	-1	-0,0
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (FbW)	Max	41	+389	+1,6	+501	+0,3	+133	+0,4
	Min	42	-15	-0,1	-1	-0,0	-635	-2,5

Tabelle 1: Fortsetzung

Eckwerteänderung in der Förderstatistik - Teilnehmende in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik

Deutschland (Gebietsstand Juni 2016)

Zeitreihe, maximale Veränderungen im Zeitraum Januar 2009 bis April 2016

arbeitsmarktpolitische Instrumente			Zugang		Bestand		Abgang	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%
			1	2	3	4	5	6
allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha (Reha-aMW)	Max	43	+13	+1,6	+9	+0,1	+5	+0,8
	Min	44	-2	-0,4	-2	-0,0	-61	-7,9
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen Reha (Reha-TM)	Max	45	-	-	-	-	+1	+0,1
	Min	46	-1	-0,3	-4	-0,8	-2	-0,6
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen (TM)	Max	47	+32	+0,1	+11	+0,0	+91	+0,1
	Min	48	-8	-0,0	-	-	-9	-0,0
kommunale Eingliederungsleistungen (kEL)	Max	49	+3	+0,1	+12	+0,0	+225	+1,7
	Min	50	-1	-0,0	-11	-0,0	-210	-4,7
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung Reha (Reha-bMA)	Max	51	+3	+0,7	+10	+0,0	+68	+9,2
	Min	52	-9	-0,1	-16	-0,1	-21	-0,6
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung Reha (Reha-bMW)	Max	53	+2	+0,1	+4	+0,0	+19	+1,8
	Min	54	-15	-1,2	-19	-0,2	-42	-2,9
Eignungsabklärung / Berufsfindung Reha (Reha-EA)	Max	55	+1	+0,1	+1	+0,1	+6	+0,8
	Min	56	-2	-0,2	-	-	-3	-0,4
Unterstützte Beschäftigung Reha (Reha-UB)	Max	57	-	-	-	-	+3	+25,0
	Min	58	-	-	-	-	-3	-2,8

Tabelle 2:

Eckwerteänderung in der Förderstatistik - Teilnehmende in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik

Deutschland (Gebietsstand Juni 2016)

Zeitreihe, maximale Veränderungen im Zeitraum Januar 2009 bis April 2016

arbeitsmarktpolitische Instrumente			Zugang		Bestand		Abgang	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%
			1	2	3	4	5	6
Arbeitsgelegenheiten (AGH)	Min	1	-	-	-	-	-1.541	-5,8
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit (BARB4)	Min	2	-	-	-	-	-583	-45,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflicher Eingliederung (MAbE)	Min	3	-	-	-	-	-489	-0,6
Freie Förderung SGB II (FF SGB II)	Min	4	-	-	-	-	-247	-7,3
Einstiegsgeld bei selbständiger Erw erbstätigkeit (ESG-S)	Min	5	-	-	-	-	-47	-8,0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erw erbstätigkeit (ESG-A)	Min	6	-	-	-	-	-8	-0,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	Min	7	-	-	-	-	-11	-4,1